

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 31. Sitzung des Ortsbeirates Neustadt (OBR Neu/031/2017)

am Montag, 6. Februar 2017,

17:30 Uhr

im Simmel-Center, 10. Etage, Seminarraum, Antonstraße 2 A, 01097 Dresden

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
 André Barth

Stellvertretende Vorsitzende
 Mandy Pretzsch

Mitglied Liste CDU
 Lutz Barthel
 Jörg Logé

Mitglied Liste DIE LINKE
 Jenny Keck
 Holger J. C. Knaak

ab TOP 2 anwesend (ca. 18.45 Uhr)
 ab TOP 2 anwesend (ca. 18.45 Uhr)

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
 Torsten Abel
 Marco Joneleit

ab Mitte der Einleitung anwesend (ca. 17.35 Uhr)

Oliver Mehl
 Katja Meier
 Klemens Schneider
 Ulla Wacker

abwesend ab TOP 2 (ca.18.45 Uhr)

ab TOP 1 anwesend (ca.17.45 Uhr)

Mitglied Liste SPD
 Prof. Dr. Christoph Meyer
 Johanna Thielke

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
 Stefan Strauß

ab TOP 1 anwesend (ca. 17.45 Uhr)

Mitglied Liste FDP
 Benita Horst

Stellvertretende Mitglieder
 Marcus Friese
 Jan Kossick
 Thomas Truxa

Vertretung für Frau Annegret Gieland
 Vertretung für Herrn Marcel Ritschel
 abwesend ab TOP 4.1 (ca. 19.15 Uhr)
 Vertretung für Frau Schumann

Abwesend:**Mitglied Liste DIE LINKE**

Annegret Gieland
Nicole Schumann

Mitglied Liste PIRATEN

Marcel Ritschel

Gäste:

Herr Riedel	DDR-Museum im Simmel-Hochhaus (TOP 1)
Herr Pietrusky	Anleiter, SUFW (TOP 3)
Frau Wommer	Anleiterin, SUFW (TOP 3)

Schriftführerin:

Frau Heinrich	Sachbearbeiterin für Ortsbeiratsangelegenheiten
Frau Wondra	Sachbearbeiterin für Ortsbeiratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1** Vorstellung des DDR-Museums im Simmel-Center
- 2** Kontrolle der Niederschrift zur 30. Ortsbeiratssitzung am 16.01.2017
- 3** Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerberinnen und Asylbewerber im Ortsamtsbereich Neustadt
- 4** Informationen, Hinweise und Anfragen
 - 4.1** Aktuelle Informationen zum Thema Asyl
 - 4.2** Sonstige Informationen und Anfragen

öffentlich

Einleitung:

Herr Barth, Vorsitzender, begrüßt die Mitglieder und Stellvertreter des Ortsbeirates Neustadt sowie die Gäste zur 31. Sitzung.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Von 17 Ortsbeiräten sind 12 anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Herr Logé merkt jedoch an, dass eine Verschiebung der heutigen Tagesordnungspunkte auf die nächste Sitzung aus Gründen der Sparsamkeit angebracht gewesen wäre. Der Vorsitzende argumentiert, auch dem Thema „Vorstellung der Ergebnisse Arbeitsgelegenheiten für AsylbewerberInnen“ ausreichend Würdigung zukommen lassen zu wollen.

Für die Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Joneleit und Frau Thoelke vorgeschlagen.

Im Anschluss gratuliert der Vorsitzende Herrn Abel nachträglich zum Geburtstag.

1 Vorstellung des DDR-Museums im Simmel-Center

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Simmel für die Nutzung des Beratungsraumes für die heutige Ortsbeiratssitzung sowie die Einführung in „Die Welt der DDR“, ehemals in Radebeul. Von 17.45 bis 18.45 Uhr führt Herr Riedel durch die Ausstellung.

2 Kontrolle der Niederschrift zur 30. Ortsbeiratssitzung am 16.01.2017

Die Niederschrift der 30. Ortsbeiratssitzung am 16.01.2017 wurde von Herrn Knaak und Herrn Logé unterzeichnet. Einwendungen liegen nicht vor.

3 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerberinnen und Asylbewerber im Ortsamtsbereich Neustadt

Herr Pietrusky und Frau Wommer stellen die Ergebnisse der Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerberinnen und Asylbewerber anhand einer Powerpoint-Präsentation vor: Unterstützt durch die Untere Naturschutzbehörde Dresden, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie die Ortsämter Altstadt/Neustadt hat das Sächsische Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V. (SUFW) und der Verein „Neuer Hafen e. V.“ als Projektträger im April/Mai 2016 die Arbeit aufgenommen. Anhand verschiedener Fotos veranschaulicht Herr Pietrusky die angefallenen Aufgaben:

- Vorbereitung von Pflanzbetten für die Vermehrung von Rote-Liste-Arten
- Entfernung eines größeren Bestandes des Riesenbärenklaus
- Bekämpfung des Japanischen Flügelknöterichs im FND Glatthaferwiese im Ostragehege, am Elbufer sowie auf einer großen Aufforstungsfläche im Stadtwald Dresden
- Schwemmgutberäumung und Durchlaufverbesserung beim Gutebornbach und Eisenbornbach im Bereich des Albertparks
- Kleinreparaturen an Wegen im Albertpark nach Starkniederschlägen

- Gehölzverschnitt an Wegen im Ostragehege und im Stadtforst
- Rückbau von Schutzzäunen bei zwei Naturschutz-Ausgleichsflächen zur Wiederverwendung
- Pflegearbeiten im Flächennaturdenkmal (FND) „Steinbruch am Mordgrund“
- Müllberäumung am Elbufer

Neben den praktischen Tätigkeiten standen insbesondere das Erlernen der deutschen Sprache und die Integration in die Gesellschaft auf dem Programm (z. B. Teilnahme an Sprachkurs zweimal wöchentlich, Exkursionen in verschiedene Betriebe/Einrichtungen). Abschließend bewertet Herr Pietrusky den Erfolg der Arbeitsangelegenheiten (positiv: Festanstellung nach Betriebspraktikum oder ggf. Ausbildung in der Krankenpflege für einige Teilnehmer, negativ: nicht zielführende Arbeit des Sozialamtes, abrupte Beendigung der Teilnahme an der Maßnahme bei Zuerkennung des Asylstatus, Aufhebung der Freiwilligkeit/Einführung von Sanktionen, Abschiebep Praxis, geringe Aufwandsentschädigung von 0,80 Euro/Stunde) und dankt allen Beteiligten, die zum Erfolg der Maßnahmen beigetragen haben, für die Unterstützung. Im Anschluss beantworten Herr Pietrusky und Frau Wommer die Fragen der Ortsbeiräte: Aus ihrer Sicht müsse man zwingend die Bearbeitung der Asylanträge im Sozialamt beschleunigen, da die Asylbewerber nur mit einer entsprechenden Zuweisung eingesetzt werden dürfen; die Ortsbeiräte sichern ihre Unterstützung zu.

4 Informationen, Hinweise und Anfragen

4.1 Aktuelle Informationen zum Thema Asyl

Der Vorsitzende informiert über die nächsten Termine zur Verkehrsteilnehmerschulung am 21.03. und 11.04.2017 jeweils ab 10 Uhr im Ortsamt Neustadt.

Der aktuelle Monatsbericht Asyl und Flüchtlinge des Sozialamtes lag zur heutigen Sitzung noch nicht vor, wird den Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräten jedoch per E-Mail nachgesendet.

4.2 Sonstige Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende informiert zum Thema „Falschparken auf der Görlitzer Straße“ (angesprochen von Herrn Abel in der Sitzung am 16.01.2017), dass festgelegt wurde, den Bereich in den Abendstunden durch das Ordnungsamt als besonderen Schwerpunkt kontrollieren zu lassen.

Der Vorsitzende gibt die Auskunft des Umweltamtes auf die Anfrage von Herrn Schneider aus der Sitzung am 16.01.2017 bekannt, dass die Anbringung des Displays an der Wetterstation im Bereich des Spielplatzes Förstereistraße/ Ecke Jordanstraße voraussichtlich im Sommer diesen Jahr erfolgen werde.

Der Vorsitzende weist des Weiteren auf die Veranstaltung „Dresden, Zukunft, Insek- und der Einzelhandel; Was Einzelhandel zur Stadtentwicklung beitragen kann“ am 08.02.2017, ab 15 Uhr im Hotel Elbflorenz im WTC Dresden hin.

Im Hinblick auf die Unregelmäßigkeiten im Rosengarten, angesprochen von Frau Gieland in der Sitzung am 16.01.2017, kann vom Ordnungsamt festgestellt werden, dass keine Personen dort entdeckt wurden, die offensichtlich mit Drogen handeln. Der Eindruck, dass dort Personen et-

was verstecken oder suchen würden, könne damit zusammenhängen, dass sich im Rosengarten und angrenzenden Umfeld mehrere sogenannte „Caches“ („Geocaching“) befinden, so der Vorsitzende.

Abschließend empfiehlt der Vorsitzende die Ausstellung „Studentisches Projekt zur Königsbrücker Straße“ im Hole of Fame, Königsbrücker Straße 36, geöffnet bis zum 10. Februar 2017.

Folgendes wird als Kopie ausgereicht:

- Pressemitteilung vom 18.01.2017 „Bäume ohne Stand- und Bruchsicherheit werden am Alaunpark gefällt“
- Pressemitteilung „Ordner für Menschenkette am 13.02.2017 gesucht“
- Pressemitteilung vom 02.02.2017 „Kunst und Kultur im Auftrag der Suchtprävention“
- Pressemitteilung vom 03.02.2017 „Kulturhauptstadt-Verein gründet sich“
- Schreiben des Umweltamtes vom 24.01.2017 „Gewässerraumbauprojekt Prießnitz/ Terminalschiene“
- Plakat „Sauber ist schöner!“ mit Elbwiesenreinigung am 8. April 2017
- Plakat „13. Februar 2017“, 19 Uhr Andacht, Trinitatiskirchruine

Anfragen der Ortsbeiräte:

Herr Schneider möchte wissen, wie es um den Vertrag mit der Scheune zur Nutzung des Scheunenvorplatzes perspektivisch stehe. In diesem Zusammenhang regt er an, das neue Nutzungskonzept im Ortsbeirat vorzustellen. Des Weiteren fragt er, ob bei der Bewirtschaftung durch die Scheune Zuschüsse durch die Stadtverwaltung benötigt werden würden.

Der Vorsitzende informiert zum aktuellen Stand: die Kalkulationen der Einnahmen und Ausgaben würden noch geprüft werden. Die Regeln der Bespielung seien entworfen worden. Mit Unterschrift der Scheune werde Ende Februar/ Anfang März gerechnet. Ein Zuschuss durch die Stadtverwaltung sei eingeplant.

Frau Meier hatte in der Sitzung am 16.01.2017 gebeten, zur nächsten Sitzung über den aktuellen Stand bezüglich der BRN zu berichten, insbesondere zu Verantwortlichkeit, Sicherheit, den Anmeldemodalitäten usw.

Der Vorsitzende informiert, dass die Antwort des Ordnungsamtes auf die o. g. Anfrage noch ausstehe, aber zur nächsten Sitzung erwartet werde. Er könne folgendes aber bereits sagen: Die BRN wird stattfinden. Im März soll spätestens die Ausschreibung dafür erfolgen. Dabei zeichnet sich ab, dass die Kriterien für die Ausschreibung vom letzten Jahr gelten sollen.

Frau Meier bittet in diesem Zusammenhang darum, den Ortsbeirat Neustadt zur Ausschreibung sowie zum Sicherheitskonzept im Vorfeld der diesjährigen Ausschreibung zu informieren.

Der Vorsitzende nimmt die Anregung mit auf, äußert jedoch seine Bedenken, ob die Vorstellung des Sicherheitskonzeptes bis dahin möglich sein wird.

Anfragen aus dem Publikum:

Herrn Dietrich, Anwohner, wird einstimmig von den Mitgliedern des Ortsbeirates Rederecht eingeräumt. Er bemängelt, dass es im Bereich Rosengarten, Hoyerswerdaer und Bautzner Straße kaum noch Parkmöglichkeiten für Anwohner gebe. Durch den Abriss von Garagen an der Löwenstraße werde die Situation zukünftig weiter verschärft.

Herrn Dietrich wird vom Ortsbeirat und dem anwesenden Stadtrat Herrn Lichdi empfohlen, Unterschriften für die Einführung eines Bewohnerparkbereichs zu sammeln. Denn der Ortsbeirat habe sich bereits mit der Thematik ausführlich und qualifiziert beschäftigt. Damals hätten die Anwohner diesen Vorschlag jedoch abgelehnt.

André Barth
Vorsitzender

Franziska Heinrich/ Cathleen Wondra
Schriftführerin

Marco Joneleit
OBR-Mitglied

Johanna Thielke
OBR-Mitglied